

Lesen durch Schreiben - wer arbeitet mit Tinto?

Beitrag von „Jule“ vom 11. Juli 2004 16:25

Hallo, gerade habe ich im "Klexer" von "Tinto" gelesen - klingt soweit ganz interessant: "Tinto ist die praktische Umsetzung eines offenen Erstlesekonzeptes. Der Grundgedanke basiert auf zwei Themen: Kinder können sich den Weg in die Schriftsprache weitgehend selbstständig erarbeiten, wenn ihnen anregendes Material zur Verfügung steht. Und: Kinder erlernen das Lesen durch Schreiben". Gerade Letzteres ist sehr wichtig für mich, denn an meiner Schule soll ich ja im ersten Schuljahr mit diesem Konzept "Lesen durch Schreiben" arbeiten. Vor ein paar Tagen hatte ich dazu schon einen Beitrag hier ins Forum gesetzt - und von euch auch zahlreiche Anregungen und Tipps bekommen, vielen Dank. Nur nach wie vor stehe ich der Reinform des Reichen-Konzepts sehr kritisch gegenüber, und die Methode von Sommer-Stumpenhorst scheint mir doch sehr aufwendig und unübersichtlich zu sein. Auf den ersten Blick hatte ich einen sehr positiven Eindruck von "Tinto", daher wüsste ich jetzt gerne, wer von euch damit arbeitet oder mal gearbeitet hat, und was ihr für Erfahrungen damit gemacht habt. Vielen Dank und liebe Grüße, Jule